

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 19.07.2023

Ehrung der diesjährigen Teilnehmer des Stadtradelns

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung fand die Ehrung zum diesjährigen Stadtradeln statt. Mit 50.008 Radkilometern, 13 Teams und 186 Radlerinnen und Radler war die Gemeinde Westhausen beim diesjährigen STADTRADELN sehr gut vertreten. Ein separater Bericht hierzu wurde bereits veröffentlicht.

Baugesuche

Zu folgenden Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat das erforderliche Einvernehmen:

1. Flst. 559/14, Gemarkung Westhausen, Baiershofener Straße 1
- Umbau eines Backshops in einen Verbraucher- und Textilmarkt mit Einbau eines Cafe´s und Anbau/Änderung der Eingangssituation
2. Flst. 3556, Gemarkung Westhausen, Frankenreute
- Neubau Maschinen-/Lagerhalle
3. Flst. 679, Gemarkung Westhausen, Faulenmühle 1
- Nutzungsänderung und Kernsanierung des best. Gebäudes für den Ausbau von einem Mühlencafe und einer Ferienwohnung mit Firstgaube

Bahnhof Westhausen: Aufwertung des Bahnhofareals

*** Mögliche Antragstellung LGVFG-Förderung**

Bürgermeister Knoblauch erläuterte, dass ein bereits im Jahr 2020 für alle an der Bahnlinie liegenden kreisangehörigen Gemeinden mit Bahnhöfen/ Bahnhalten geplanter gemeinsamer Förderantrag des Ostalbkreises zur Aufwertung der Infrastruktur an Bahnhöfen und Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV so nicht umgesetzt werden konnte. Mittlerweile liege die Weiterverfolgung und mögliche Antragstellung im Rahmen des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) in Sachen Bahnhof bei jeder Gemeinde selbst.

Auf Basis einer aktualisierten Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Bahnhofareals erfolgte im Oktober 2022 die Anmeldung des Vorhabens im LGVFG-ÖPNV Förderprogramm. Erfreulicherweise hatte die Gemeinde Westhausen im April 2023 die Information zur Programmaufnahme erhalten.

Leider liege eine Herausforderung in der großen Differenz zwischen geplanter Kostenschätzung und in Aussicht gestellter Förderung vor. Entgegen einer ursprünglich vom Land in Aussicht gestellten Förderquote von bis zu 80 Prozent muss auf Grund der in den Förderrichtlinien vorhandenen pauschalen Kostendeckelung je Einzelmaßnahme nun mit einem Eigenanteil der Gemeinde von 60 bis 80 Prozent gerechnet werden.

Die Verwaltung schlage deshalb vor, das Konzept entsprechend abzuändern und die für die Gemeinde relevantesten Maßnahmen (z.B. überdachte Fahrradstellplätze, abschließbare Radboxen, überdachter/beschatteter Wartebereich für die Fahrgäste) im Förderantrag zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat beschloss in der Gemeinderatssitzung einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die weiteren Schritte sowie den konkreten Förderantrag unter Abwägung des größtmöglichen Nutzens und der höchstmöglichen Fördersumme entsprechend vorzubereiten und einzureichen.

Energetische Sanierung Eingangsbereich Turnhalle Lippach

*** Vergabe**

Bürgermeister Knoblauch erläuterte, dass zu der bereits beschlossenen energetischen Sanierung des Eingangsbereiches der Turnhalle Lippach Kleinaufträge für vorbereitende Maßnahmen sowie spätere Anpassungsarbeiten an Nachfolgewerke vergeben werden sollen. Unter anderem werden ein neues Eingangstürelement, eine breitere Eingangstür zum Küchenbereich sowie neue Fenster im Sanitärbereich eingebaut. Im Haushalt sind für diese Maßnahme Mittel in Höhe von 85.000 Euro eingestellt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Sanierungsarbeiten im Eingangsbereich der Turnhalle Lippach an den wirtschaftlichsten Bieter - die Firma Hägele & Böhm aus Aalen - mit einem Gesamtpreis von 42.442,46 Euro zu vergeben.

Kindergartenbedarfsplanung in der Gemeinde Westhausen

*** Vorstellung der aktuellen Zahlen**

Hauptamtsleiterin Brodbeit führte aus, dass für das nächste Kindergartenjahr 2023/2024 (September 2023 bis August 2024) im Januar 2023 nun bereits zum sechsten Mal eine gemeinsame „Anmelderunde“ für alle Einrichtungen durchgeführt wurde. Mithilfe eines einheitlichen Formulars konnten die Eltern die jeweilige Wunscheinrichtung (gemeindliche Kindertageseinrichtungen bzw. auch den Kath. Kindergarten St. Martin) für das Kind und die dazugehörigen Öffnungszeiten auswählen.

Die Zuteilung erfolgte über ein Punktesystem nach sozialen Gesichtspunkten. Bei der Platzvergabe wurden beispielsweise Geschwisterkinder oder auch die Berufstätigkeit und der Beschäftigungsumfang der Eltern berücksichtigt.

Alle Kinder konnten erfreulicherweise auch in der angegebenen Wunscheinrichtung untergebracht werden, betonte Hauptamtsleiterin Brodbeit.

Wenn auch in den Vorjahren die Platzsituation in den Kitas deutlich angespannter aussah, können nach derzeitigem Stand im neuen Kindergartenjahr 2023/2024 in den einzelnen Einrichtungen einige wenige freie Plätze verzeichnet werden. Die Erfahrung aus den vergangenen Jahren habe gezeigt, dass sich im Laufe eines

Kindergartenjahres noch zahlreiche Verschiebungen z.B. aufgrund von Wohnortwechseln ergeben können.

Ein großes Dankeschön gelte allen Einrichtungsleiterinnen und Erzieherinnen in der Gemeinde, die eine herausragende Arbeit leisten, betonten Hauptamtsleiterin Theresa Brodbeil und Bürgermeister Markus Knoblauch abschließend. Zudem bedankte sich Bürgermeister Knoblauch bei seinem für die Kinderbetreuung zuständigen Rathaus-Team für das ebenfalls hervorragende Engagement in diesem immer komplexer werdenden Tätigkeitsfeld.

Vorberatung der Sitzung des GVWV Kapfenburg

*** Wahl des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter**

Der Verbandsvorsitzende und dessen Vertreter sind laut der Verbandssatzung in regelmäßigen Abständen von 5 Jahren zu wählen. Laut der Verbandssatzung ist nur ein amtierender Bürgermeister einer der Verbandskommunen berechtigt, den Vorsitz oder dessen Stellvertretung zu übernehmen. Der amtierende Bürgermeister der Gemeinde Westhausen, Herr Markus Knoblauch sowie die amtierende Bürgermeisterin der Stadt Lauchheim, Frau Andrea Schnele, haben sich auf die Amtsaufteilung geeinigt.

Die Vertreter der Verbandsversammlung des GVWV Kapfenburg wurden durch den Gemeinderat einstimmig ermächtigt, für Frau Schnele als Vorsitzende und für Herrn Knoblauch als stellvertretenden Vorsitzenden bei der Wahl abzustimmen. Somit soll die bereits bestehende Konstellation auch für die kommenden fünf Jahre beibehalten werden.

Annahme von Spenden

Bürgermeister Markus Knoblauch teilte mit, dass folgende Spenden bei der Gemeinde Westhausen eingegangen sind:

- Spende von der Firma dm-drogerie markt i.H.v. 600,00 Euro an die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Westhausen
- Spende des Ortsverbandes Westhausen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN aus dem Erlös des eMobilitätstags in Form von verschiedenen Spielen/Materialien für den Naturkindergarten „Unterm Blätterdach“ Westhausen im Wert von 339,60 Euro
- Spenden des Krankenpflegevereins Westhausen e.V. für Fahrten von Mitgliedern mit dem Bürgerrufauto „Wim“ im 1. Quartal 2023 (640,50 €) und im 2. Quartal 2023 (586,20 €).

Der Gemeinderat beschloss entsprechend den gesetzlichen Regelungen einstimmig, die genannten Spenden anzunehmen. Bürgermeister Knoblauch dankte den Spendern ganz herzlich für die großzügige Spendenbereitschaft.

Neue Garagentore für das Feuerwehrhaus Lippach

Für das Feuerwehrhaus in Lippach wurden neue Sektionaltore im Wert von 16.453,18 Euro an die Firma Bäurle aus Nördlingen vergeben. In diesem Zuge soll die Hallenbeleuchtung auch auf LED umgerüstet werden. Der Ausbau der alten Tore erfolgt in Eigenleistung durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Westhausen, Abteilung Lippach.